

Rekordteilnahme am Chlausschiessen

Der Einladung zum 45. Chlausschiessen der beiden Schiessvereine Full-Reuenthal und Leibstadt folgten 45 Schützinnen und Schützen, so viele wie seit zehn Jahren nicht mehr.

FULL/LEIBSTADT (ef) – Es ist Sonntag um die Mittagszeit. Draussen ist es nasskalt, eigentlich ein Wetter zum Verweilen in der warmen Stube. Doch 45 Schützinnen und Schützen der beiden Schiessvereine Full-Reuenthal und Leibstadt entscheiden sich, am alljährlichen Chlausschiessen teilzunehmen. Der Wettkampf wird abwechslungsweise auf der Schiessanlage Full und Leibstadt ausgetragen. In diesem Jahr ist der SV Full-Reuenthal an der Reihe. Die Teilnehmenden versuchen mit zwei Schuss Probe, fünf Einzel und drei Schuss Serie auf die Scheibe A10 ein Top-Resultat zu erzielen, um später beim Samichlaus einen guten Eindruck zu machen.

Full-Reuenthal holt den Tagessieg

Der erste Schuss fällt um 13.30 Uhr. Mike Vögele, Gast von der Partnersektion, Pontoniere Klingnau, setzt mit 73 Punkten bereits früh eine erste Marke. Dieter Stoll und danach Jungschütze Daniel Schmid, beide SV Leibstadt, schiessen kurze Zeit später ebenfalls 73 Punkte. Doch Marco Knecht, Leibstadt, siebenfacher Sieger am Chlausschiessen, übertrumpft die drei mit 74 Punkten. Der Tagessieg scheint, wie seit 2013 üblich, wieder an Leibstadt zu gehen. Doch auch Knecht wird entthront.

Auf Scheibe 6 zeigt der Monitor 75 Punkte. Der Schütze auf dem Lager heisst Andreas Kramer. Knecht kann damit den Sieg von 2021 nicht wiederholen. Karl Erne, Hansjörg Rieben und Sascha Graf haben noch die Chance, Kramer den Titel auf der Zielgeraden wegzuschnappen. Wer holt wohl den Ta-



Die Bestplatzierten mit Chlaus und Schmutzli: Daniel Schmid, Sandra Kist und Andreas Kramer.

gessig? Ein Schütze von Full-Reuenthal oder doch wieder einer aus Leibstadt? Erne und Rieben müssen sich geschlagen geben.

Nur noch der Vereinsmeister von Full-Reuenthal, Sascha Graf, kann dem Leader den Sieg wegschnappen. Die Spannung steigt. Nach den fünf Einzelschüssen haben beide zwei Verlustpunkte. Kramer schießt in der Serie 10 – 8 – 9. Gespannt sehen alle auf den Monitor. Die Anzeige leuchtet auf: 9 – 8 – 10. Die gleiche Punktzahl, nur in umgekehrter Reihenfolge! Der einzige Unterschied: Die «10» von Sascha Graf ist eine 92 und jene von Andreas Kramer eine 93. Kramer bleibt an der Spitze und Full-Reuenthal stellt nach 2012 wieder einmal den Tagessieger und den zweiten Platz.

Dem Samichlaus fehlten die Kinder

Der zweite Teil, zu dem jeweils auch die Familienangehörigen eingeladen sind, spielt sich in der vom Wirtepaar Rennhard festlich dekorierten Schützenstube ab. Mandarinen, Nüsse und Schöggeli laden zum Naschen ein.

Traditionsgemäss erwartet die Schützenfamilie nach dem Schiessen die Ankunft von Samichlaus und Schmutzli. Schon bald nach dem letzten Schuss klopfen die beiden an der Tür. Ausgerüstet mit Sack und den Ranglisten im grossen roten Buch betreten sie die bis zum letzten Platz gefüllte Schützenstube. Der Chlaus freut sich über die vielen Anwesenden, zeigt sich aber etwas enttäuscht, dass keine Kinder anwesend sind. Er fordert die jungen Schützen auf, für Nachwuchs zu sorgen.

Da von den Anwesenden niemand ein Sprüchli vortragen will, beginnen die beiden gleich mit dem wichtigsten Teil, dem Rangverlesen. Aufgelockert wird dieses mit Lob und Tadel darüber, was der Chlaus im Verlauf des Jahres im roten Buch notiert hat.

Überraschungssieger

Andreas Kramer hat alle mit seinem Resultat überrascht. Mit ihm hat keiner gerechnet! Selbst der Samichlaus ist erstaunt, obwohl er in den vielen Jahren immer wieder einmal einem Schützen zum

Tagessieg gratulieren können, der unter dem Jahr nicht zu den Spitzenschützen gehört hatte. Nebst dem Sieg geht dieses Jahr auch der zweite Platz und der Platz der «besten Dame» nach Full-Reuenthal. Als Trost bleibt den Leibstadtern der 3. Platz sowie der Platz des «besten Jungschützen».

Grittbänz als Auszeichnung

Unabhängig von der erreichten Punktzahl wird jedem Schützen und jeder Schützin als Auszeichnung ein Grittbänz überreicht. Der «beste Jungschütze», die «beste Dame», der Sieger sowie die beiden Schützen auf Platz 2 und 3 erhalten zusätzlich einen grossen Chlausack. Zum Schluss danken Chlaus und Schmutzli für die Gastfreundschaft, wünschen allen frohe Festtage und für 2023 «guet Schuss». Kaum sind die beiden in der Dunkelheit verschwunden, beginnen fleissige Helfer mit dem Servieren eines feinen Zobigs.

Auszug aus der Rangliste

1. Kramer Andreas, Full-Reuenthal	75
2. Graf Sascha, Full-Reuenthal	75
3. Knecht Marco, Leibstadt	74
4. Schmid Daniel, Leibstadt	73
5. Stoll Dieter, Leibstadt	73
6. Vögele Mike, Full-Reuenthal	73
7. Kist Sandra, Full-Reuenthal	72
8. Knecht Felix, Leibstadt	72
9. Rieben Hansjörg, Leibstadt	71
10. Graf Albert, Full-Reuenthal	71
11. Rennhard Doris, Full-Reuenthal	71
12. Stefani Roger, Full-Reuenthal	71
13. Dietiker Marcel, Leibstadt	70
14. Erne Karl, Full-Reuenthal	70
15. Frei Peter, Leibstadt	69
16. Schön Wädi, Full-Reuenthal	69
17. Kist Matthias, Full-Reuenthal	69
18. Kuhn Bernhard, Leibstadt	69
19. Märki Daniel, Full-Reuenthal	68
20. Dietiker Julia, Leibstadt	68
21. Vogt Willi, Leibstadt	67
22. Eckert Hansruedi, Leibstadt	65
23. Stefani Hugo, Full-Reuenthal	65
24. Schmid Franz, Full-Reuenthal	65
25. Mühlebach Hans, Full-Reuenthal	64
26. Egli Huldrych, Full-Reuenthal	64
27. Gärtner Bruno, Leibstadt	64
28. Bugmann Otto, Full-Reuenthal	64
29. Reifler Christoph, Full-Reuenthal	64